



Inzersdorfer Gemeinde-Nachrichten

Amtl. Mitteilungsblatt der Gemeinde Inzersdorf im Kremstal

Folge 02, Inzersdorf im Kremstal, im Februar 2016



**Die Ortsbauernschaft informierte
im Kaufhaus Trenzinger, unserem Nahversorger, die Konsumenten
über den Wert unserer heimischen Lebensmittel**



**Bürgermeister Bernhard Winkler-Ebner, MBA, die Gemeinde-
vertretung und die Gemeindebediensteten wünschen
FROHE OSTERN!**



Wir gratulieren zum Hochzeitsjubiläum



Anna und Karl Pöllhuber am 06.01.2016
Katharina und Leopold Schöllhuber am 15.01.2016
Monika und Siegfried Eglseider am 29.01.2016

Unseren Jubilaren herzlichen Glückwunsch



Gottfried Pöllhuber feierte seinen 80. Geburtstag am 01.01.2016
Rudolf Artmayr feierte seinen 85. Geburtstag am 05.02.2016
Rosa Riedler feierte ihren 85. Geburtstag am 10.02.2016
Maria Schweiger feierte ihren 85. Geburtstag am 16.02.2016

Wir gedenken unseres Verstorbenen



Manfred Baumschlager verstorben am 11.01.2016 im 67. Lebensjahr

Bauberatungstermine

Montag, 29. Februar 2016, Nachmittag
Donnerstag 31. März 2016, Nachmittag
Montag, 18. April 2016, Nachmittag
Montag, 30. Mai 2016, Nachmittag

Weitere Termine werden zeitgerecht an der Amtstafel bekannt gegeben.

Wir ersuchen Sie, vor Inanspruchnahme der kostenlosen Bauberatung, mit Herrn Schauerhofer (Bauabteilung 07582 815 18-13) Kontakt aufzunehmen.

Ordination Dr. Hellinger

Aufgrund des verstärkten Patientenaufkommens ist eine Aufnahme ab sofort nur mehr bis 11:30 Uhr möglich – bei Nachmittagsordination bis 17:30 Uhr möglich.

Dorfstub`n geschlossen

Die Inzersdorfer Dorfstub`n ist vom 14. bis einschließlich 24. März 2016 geschlossen. Das Team ist ab Karfreitag, 25. März 2016 wieder in gewohnter Weise für ihre Gäste da.

Heizkostenzuschuss

Die Oö. Landesregierung hat in ihrer Sitzung am 21. Dezember 2015 für die Heizperiode 2015/2016 die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an sozial bedürftige Personen beschlossen. Dieser Regierungsbeschluss sieht für die Zuerkennung des Heizkostenzuschusses folgende Richtlinien vor:

1. Für die Beheizung einer Wohnung, gleichgültig mit welchem Energieträger, wird an sozial bedürftige Personen ein Heizkostenzuschuss gewährt. Dieser beträgt 152 Euro bei Unterschreiten der in Punkt 3 festgesetzten Einkommensgrenze und 76 Euro bei Überschreiten dieser Einkommensgrenze um bis zu maximal 50 Euro.

2. Es muss sich bei der Wohnung, für die der Heizkostenzuschuss beantragt wird, um den Hauptwohnsitz handeln, die Wohnung muss im Bundesland Oberösterreich sein und ständig bewohnt sein.

3. Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt/der Wohnung lebenden Personen die Summe der anzuwendenden Ausgleichszulagerichtsätze für das Jahr 2016

- Alleinstehende: Euro 882,78

- Ehepaar/ Lebensgemeinschaft: Euro 1.323,58

- je Kind: Euro 165,28 [=Erhöhung des Richtsatzes für jedes Kind um Euro 136,21 zuzüglich Kinderzuschuss von Euro 29,07]

nicht übersteigt.

Bei Bestehen einer Haushaltsgemeinschaft von Eltern(teilen) mit erwachsenen, selbsterhaltungsfähigen Kindern ist für das „Kind“ die für eine alleinstehende Person festgelegte Einkommensgrenze von Euro 882,78 anzuwenden, bei gemeinsamem Haushalt von Geschwistern jeweils dieser Richtsatz.

4. Die Antragsfrist läuft vom 11. Jänner 2016 bis 15. April 2016. Für sämtliche Anträge gelten die Einkommensverhältnisse des Jahres 2015, wobei für die Festlegung der Einkommensgrenzen die Ausgleichszulagenrichtsätze des Jahres 2016 heranzuziehen sind.

5. Bei der Antrag stellenden Person muss ein eigener Haushalt vorliegen.

6. Ein Heizkostenzuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, die auch tatsächlich für Heizkosten aufzukommen haben.

7. An unterhaltsberechtigten Kindern mit eigener Wohnung kann kein Heizkostenzuschuss gewährt werden, da für deren Lebensunterhalt jene Person aufzukommen hat, die für den/die Unterhaltsberechtigten/n sorgepflichtig ist.



8. BezieherInnen von bedarfsorientierter Mindestsicherung haben keinen Anspruch auf den Heizkostenzuschuss.

Gebührenerhöhung bei Wasser und Kanal

Die Verpflichtung zur kostendeckenden Kalkulation bzw. zur Festsetzung von Mindestgebühren zwingt uns leider ab 01.01.2016 zu Tarifierhöhungen bei Wasser und Kanal.

In der Gemeinderatssitzung am 16. Dezember 2015 wurden folgende Tarife beschlossen:

Die Zählergebühr wurde auf 2,20 € angehoben.

Die Wasserleitungsanschlussgebühr beträgt mindestens 2.120,-- €

Die Abfallgebühr beträgt jährlich:

a) Abfalltonne mit:

	14-tägig	4-wöchentlich
60 Liter	141,24 €	89,08 €
90 Liter	211,64 €	133,52 €
120 Liter	282,32 €	178,12 €
240 Liter	564,52 €	356,12 €

b) Container mit:

	14-tägig	4-wöchentlich
770 Liter	1.810,60 €	1.141,08 €
1.100 Liter	2.582,88 €	1.629,92 €

c) Abfallsack mit 60 Liter € 5,00

Die Zuschläge und sonstige Gebühren entnehmen sie bitte der Kanal- bzw. Wassergebührenordnung. Sie finden diese auf der Homepage der Gemeinde Inzersdorf. Wir sind uns der Tatsache bewusst, dass diese Gebührenerhöhungen für jeden Haushalt eine zusätzliche Belastung darstellen, haben jedoch auf Grund von gesetzlichen Vorgaben und zwingend anzuwendenden Förderungsrichtlinien leider keine andere Möglichkeit. Wir ersuchen daher unsere Gemeindegewinnenden und -bürger um Verständnis für diese unpopuläre aber leider notwendige Maßnahme.

Forstpflanzenbestellung

Ab sofort können wieder Forstpflanzen bestellt werden. Bestellungen bitte bis 30. März 2016 bei Herrn Christian Rankl unter der Telefonnummer 0699 12 71 78 08 bekannt geben.



Gemeindeamt Inzersdorf im Kremstal

4565 Inzersdorf im Kremstal, Hauptstraße 18
07582 815 18-0, Fax DW 20

gemeinde@inzersdorf.ooe.gv.at www.inzersdorf.ooe.gv.at

KUNDMACHUNG

Planaufgabe des öffentlichen Gutes Nr. 1582

Die Gemeinde Inzersdorf beabsichtigt, die Parzelle Nr. 1582, KG Mitterinzersdorf, gem. § 11 Abs. 3 Oö. Straßengesetz 1991 i. d. g. F. zum Teil aufzulassen.

Aus diesem Grund wird gemäß § 11 Abs. 6 Oö. Straßengesetz 1991 i. d. g. F. in der Zeit

vom 26. Jänner 2016 bis 07. März 2016

darauf hingewiesen, dass die Planunterlagen für die Auflassung dieses öffentlichen Gutes in der Zeit

vom 09. Februar 2016 bis 07. März 2016

zur öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindeamt Inzersdorf im Kremstal während der Amtsstunden aufliegen.

Während der Planaufgabe kann jedermann, der berechnigte Interessen glaubhaft macht, gemäß § 11 Abs. 7 des Oö. Straßengesetzes 1991 i. d. g. F., schriftliche Einwendungen und Anregungen im Gemeindeamt einbringen.

Der Bürgermeister:

Bernhard Winkler-Ebner, MBA e.h.

Redaktionsschluss

für die März-Ausgabe der Gemeindezeitung ist der
09. März 2016

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Gemeinde Inzersdorf im Kremstal

gemeinde@inzersdorf.ooe.gv.at

www.inzersdorf.ooe.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Bernhard

Winkler-Ebner, MBA

Hauptstraße 18, 4565 Inzersdorf

Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Druck: Druckerei Haider,

Schönau - Perg



Faschingsgilde

Die Faschingsitzungen waren auch heuer wieder ein toller Erfolg. Danke an die teilnehmenden Vereine! Ab sofort besteht die Möglichkeit, eine Aufzeichnung der Sitzung auf DVD um € 25,00 im Gemeindeamt Inzersdorf, bis Donnerstag, 31. März 2016 zu bestellen.



Die Katzenkastration bringt's!

Die Kastration von Katzen und Katern ist nur ein kleiner Eingriff mit einer großen Wirkung.

Die gesetzlich vorgeschriebene Kastration von Katzen (beiderlei Geschlechts!) mit Freigang ist für jeden Tierarzt ein Routineeingriff, der von den Tieren rasch überwunden wird und viele Vorteile mit sich bringt.

Neben dem Wegfall vom lästigen Markieren und der lautstarken Rolligkeit bringt die Kastration den Tieren eine deutlich höhere Lebenserwartung. Die Tiere streunen weniger und sind daher weniger Risiken, wie Verletzungen, div. Infektionskrankheiten und nicht zuletzt dem Straßenverkehr ausgesetzt. Zudem sind die Tiere untereinander verträglicher.

Der Empfehlung des Tierschutzombudsmannes zu folgen und Ihre (Haus)Katzen kastrieren zu lassen, bringt nicht nur dem Tier selbst Vorteile, sondern Sie leisten dadurch auch einen aktiven Beitrag zum Tierschutz. Den ungewollten Katzenjungen steht meist ein äußerst ungewisses Schicksal bevor. Und leider landen diese Tiere nur allzu oft in einem Tierheim oder enden als verwilderte und unversorgte Streunerkatzen.

Die Kastration Ihrer (Haus) Katze hilft also nicht nur die Population der Streunerkatzen zu reduzieren und die Tierheime zu entlasten, sondern Sie helfen damit auch aktiv Tierleid zu vermeiden.



Rückfragehinweis:

Tierschutzombudsmann

Tel.: 0732 / 77 20 14 280

E-Mail: tierschutzombudsstelle@ooe.gv.at

Anmeldung Sommerbetreuung

Auch in diesem Sommer ist geplant, im August ein ausgeweitetes Betreuungsangebot durch die Sommerbetreuung Pettenbach für die Kindergartenkinder (ab Vollendung des 3. Lebensjahres) und Volksschüler durchzuführen.

Sollten Sie für Ihr(e) Kind(er) eine Sommerbetreuung benötigen, ersuchen wir Sie, die Anmeldung bis spätestens 11. März 2016 in der Bürgerservicestelle des Gemeindeamtes Pettenbach abzugeben. Ein entsprechendes Formular erhalten Sie auch im Gemeindeamt Inzersdorf oder auf unserer Homepage (www.inzersdorf.ooe.gv.at).

Wegen der teilweise sehr unzuverlässigen Anmeldungen in den Vorjahren sieht sich die Gemeinde gezwungen, eine Kautio einzuheben. Erst mit Einzahlung dieser Kautio gilt die Anmeldung als verbindlich. Bitte geben Sie mit dem Anmeldeformular eine Bestätigung über die Einzahlung ab. Die Kautio beträgt pro angemeldetem Kind 100,00 Euro.

Kontoverbindung für die Überweisung der Kautio:

Raiffeisenbank

IBAN AT79 3442 7000 0000 6023

Sparkasse OÖ

IBAN AT 75 2032 0202 0000 3620

Verwendungszweck: Sommerbetreuung 2016,

Name und Geburtsdatum des Kindes

OÖVV Gemeindeticket

Das OÖVV-Gemeindeticket ist eine Verkehrsverbund-Monatskarte, die von den GemeindebürgerInnen im Gemeindeamt tageweise gegen eine Gebühr von 5,00 € pro Karte und Tag entliehen werden kann.

Mit dem OÖVV-Gemeindeticket haben die Bürger und Bürgerinnen die Möglichkeit, die Wegstrecke von der Gemeinde Inzersdorf bis Linz ohne hohen Kostenaufwand zurückzulegen, einschließlich der Nutzung aller öffentlichen Verkehrsmittel im Linzer Stadtgebiet. Die Gemeinde lädt ein, das Bus- und Bahnangebot in der Region auszuprobieren und das Auto einmal stehen zu lassen, sei es für Ausflugsfahrten, Kulturfahrten, Amtsfahrten, Einkaufsfahrten oder Krankenhausbesuche. Bus- und Bahnfahrpläne können unter www.ooevv.at heruntergeladen werden.



Die Fahrkarten können jederzeit im Gemeindeamt telefonisch reserviert werden.



Gelber Sack



Immer wieder kommt es vor, dass das Volumen des Gelben Sacks für die Kunststoffsammlung zu gering ist. Dieses „Platzproblem“ kann ganz leicht gelöst werden: PET-Flaschen und Becher (z.B. Joghurtbecher) können aussortiert und im ASZ (Altstoffsammelzentrum) Kirchdorf getrennt entsorgt werden. Das getrennte Sammeln von Flaschen und Bechern ist kein Mehraufwand und man kommt mit der zur Verfügung gestellten Mengen an gelben Säcken aus.

Um die Vorsammlung im Haushalt zu erleichtern, werden in den Altstoffsammelzentren kostenlose Sammeltaschen ausgeteilt. Bei Fragen und Unklarheiten stehen Ihnen unsere Mitarbeiter im ASZ gerne zur Verfügung. Zusätzlich können in den 11 Altstoffsammelzentren im Bezirk Kirchdorf über 80 verschiedene Abfallarten getrennt entsorgt werden. Genauere Informationen dazu finden Sie auf der Homepage des Bezirksabfallverbandes Kirchdorf (www.umweltprofis.at/bezirksabfallverband/kirchdorf).

Entsorgung biogene Abfälle



Die Speiserestetonne wurde in der Krems auf der anderen Seite der Brücke aufgestellt.

Im Gemeindegebiet gibt es für die Entsorgung von biogenen Abfällen folgende Möglichkeiten: Entsorgung in eine der vielen im Gemeindegebiet aufgestellten Speiserestetonnen oder/und die Kompostierung im eigenen Garten. Da diese Handhabung seit vielen Jahren sehr gut funktioniert, können dadurch für jede Bürgerin und jeden Bürger die Abfallgebühren so gering wie möglich gehalten werden. Sollten Sie mit diesem System unzufrieden sein, können Sie unter der Telefonnummer 07582 81518-0 mit den Mitarbeiterinnen des Gemeindeamtes Kontakt aufnehmen.

Zur Information finden Sie hier Auflistungen, wie man die im Haushalt anfallenden Abfälle richtig trennt:

Speiserestetonne		Kompost
Ja	Nein	Ja
Speisereste	Wursthaut, Asche, Kehricht, Windeln,	Eierschalen trocken
Verschimmelte Lebensmittel	Hygieneartikel - zum Restabfall	Kaffeersatz, Teebeutel
Obst- und Gemüsereste	Öle und Fette - in den Öli	Obstreste, Gemüsereste
Kaffeersatz, Teebeutel	Problemstoffe - ins ASZ	Federn, Haare
Küchenrollen	Verpackungen - ins ASZ	Rasenschnitt, Heckenschnitt
Papiertaschentücher		Strauchschnitt, Gartenabfälle
Schnittblumen		Laub, Stroh
Topfpflanzen		Knochen, Haustiermist
Eierschalen		

Kompostierbare Bioabfallsäcke erleichtern das Vorsammeln der Bioabfälle in der Küche – diese sind im Gemeindeamt erhältlich. Zusätzlich zu den Bioabfallsäcken kann auch ein Vorsammelbehälter (Bioküberl) im Gemeindeamt erworben werden. Bitte keine Plastiksackerl verwenden!

Restabfall

Ja	Nein
Kaputte Textilien u. Schuhe	Verpackungen - ins ASZ
Spielsachen	Speisereste - in die Speiserestetonne
Stofftiere	Problemstoffe, Flüssigkeiten - ins ASZ
Videokassetten	
gebrauchte Hygieneartikel	
Asche	



Trauercafé

**Verlust eines lieben Menschen
bewältigen**



Aus Liebe zum Menschen.

Der Verlust eines lieben Menschen ist für die Hinterbliebenen ein gewaltiger Einschnitt in ihrem Leben. Oft bringen die Trauernden nicht die Kraft auf, wieder so etwas wie „Alltag“ zu leben. Sie haben das Bedürfnis, über ihren Verlust zu sprechen, möchten dies aber ihrem vertrauten Umfeld oft nicht mehr zumuten.

Das Trauercafé des Mobilien Hospizes des Roten Kreuzes Kirchdorf ist ein Ort, wo Sie Menschen treffen, die Ähnliches erlebt haben. Doch der erste Schritt zu fremden Menschen erfordert Mut. Das Mobile Hospiz lädt Sie ein, diesen Schritt zu wagen:

Gemeinsam noch einmal innezuhalten, den erlittenen Verlust zu betauern, Gefühle anzusprechen sowie Trost und Kraft für den eigenen Weg zu finden. Hilfreich ist dabei, die Erfahrungen mit anderen Betroffenen zu teilen. Gerne steht Ihnen eine ausgebildete Trauerbegleiterin auch außerhalb des Trauercafés zur Verfügung. Die Teilnahme ist vertraulich und kostenlos, wenn Sie es wünschen, werden Sie von zu Hause abgeholt.

Die Termine sind jeweils am Samstag, 19. März, 16. April und 21. Mai, von 14 bis 16 Uhr, im Gebäude des Roten Kreuzes Kirchdorf. Um kurzfristige Anmeldung unter Tel. 07582/63581-25, 0650/6422110 oder per E-Mail ki-hospiz@o.rotekreuz.at wird gebeten.

RÜCKFRAGEHINWEIS:

Sabine Greimel
Österreichisches Rotes Kreuz
Bezirksstelle Kirchdorf
T: +43/7582/63581-25
E: sabine.greimel@o.rotekreuz.at
W: www.rotekreuz.at/ooe

Reisecafé **Sicher reisen mit dem Roten Kreuz**

Sie möchten gerne verreisen, brauchen aber wegen Ihres Alters oder körperlicher Einschränkungen eine Betreuung, dann sind Sie bei den Betreuten Reisen des Roten Kreuzes richtig. Diplomiertes Personal hilft Ihnen beim Ankleiden und Duschen, unterstützt Sie bei Mahlzeiten und Ausflügen während der gesamten Reise. Sollte es notwendig sein, werden auch Pflegeleistungen übernommen. Bei Flugreisen ist auch ein Arzt mit.

Im neuen Reisekatalog Betreutes Reisen finden Sie Tages-

ausflüge und Wochenangebote in Österreich, Slowenien, Ungarn, Italien, Kroatien, Griechenland, der Türkei, Spanien und sogar eine Kreuzfahrt ins östliche Mittelmeer.

RÜCKFRAGEHINWEIS:

Monika Felbermayr
Österreichisches Rotes Kreuz
Bezirksstelle Kirchdorf
T: +43/7582/63581-24
E: monika.felbermayr@o.rotekreuz.at
W: www.rotekreuz.at/ooe

Rotes Kreuz sucht bzw. braucht DICH

Das Rote Kreuz sucht nach Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Aktuell sucht das Rote Kreuz Mitarbeiter in den Gemeinden Molln, Micheldorf, Kirchdorf, Oberschlierbach, Steinbach/Ziehberg, Inzersdorf, Schlierbach, Nußbach, Wartberg/Krems und Pettenbach.

Interesse? Wenn ja, dann freut sich das Rote Kreuz, dich kennen zu lernen!

RÜCKFRAGEHINWEIS:

Rotes Kreuz Kirchdorf
Monika Felbermayr
Krankenhausstraße 11
4560 Kirchdorf
T: +43/7582/63581-24
E: monika.felbermayr@o.rotekreuz.at
W: www.rotekreuz.at/ooe

Seniorentreff **„Gmüddlich zaumsitzen“ bei Kaffee, Tee und Kuchen**



- wie es damals war
- Geschichten von früher
- Deine, meine, unsere Erinnerungen
- an früher gemeinsam erinnern
- Feste, Rituale, Bräuche - früher und jetzt

Treffpunkt am **Mittwoch, 02. März 2016** - im Pfarrheim ab ca. 09.00 Uhr bis 10.00 Uhr.

Ich freue mich auf euer Kommen.
Friederike Winkler-Ebner



Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2016 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen.

Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:
Statistik Austria
Guglgasse 13
1110 Wien

Tel.: 01/711 28 8338 (Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)
E-Mail: silc@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo

Präventionstipps für die Dämmerungszeit

Nutzen Sie die Vorteile aktiver „Nachbarschaftshilfe“!

- Reden Sie mit Ihren Nachbarn über mögliche gegenseitige Unterstützung/bzw. Überprüfung bei Abwesenheit
- Achten Sie auf Ihr nachbarschaftliches Umfeld und allfällige verdächtige Wahrnehmungen in Ihrer Umgebung, Straße oder Siedlung.

Wenn eingebrochen wurde – was tun?

- Täter könnte noch im Haus sein – nicht hineingehen – rufen Sie die Polizei!
- Vermeiden Sie eine direkte Konfrontation mit dem Täter – machen Sie auf sich aufmerksam – Fluchtweg freihalten – ev. In Zimmer einsperren.
- Vernichten Sie keine Spuren – lassen Sie den Einbruchsbereich unberührt.

Vorankündigung Alteisensammlung

Die Freiwillige Feuerwehr Inzersdorf führt im Löschbereich Inzersdorf am

Samstag, 09. April 2016, von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr,

eine Alteisensammlung durch. Autowracks werden entsorgt. Zur Abholung von Autowracks bitte Herrn BI Leonhard Schröcker unter der Tel. 0664 73 45 94 44 kontaktieren.

Feuerlöscherüberprüfung

Die Freiwillige Feuerwehr Inzersdorf führt am

Samstag, 26. März 2015, von 09.00 bis 12.00 Uhr

eine Feuerlöscherüberprüfung im Feuerwehrhaus Inzersdorf durch. Die Überprüfung kostet € 7,00 je Gerät. Es besteht die Möglichkeit sich über Neugeräte zu informieren und welche zu kaufen. - Auch Rauchmelder werden angeboten.

Kostenlose Rechtsberatung

in allen Angelegenheiten durch Rechtsanwalt Mag. Florian Mayr.

Der nächste Termin ist am 27. Februar 2016 und 09. April 2016 von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr im Besprechungsraum des Bauhofs der Gemeinde Inzersdorf. Wir freuen uns, wenn Sie diesen Service in Anspruch nehmen.



Kindergartenanmeldung



Liebe Eltern!
Liebe Erziehungsberechtigte!

Wenn Sie Interesse an einem Kindergartenbesuch Ihres Kindes haben, darf ich Sie einladen, mit Ihrem Kind zur Anmeldung in unseren Kindergarten zu kommen. Die Anmeldetermine für das Kindergartenjahr 2016/17 sind am

**Dienstag, 8. März und
Mittwoch, 9. März jeweils von 13.00 – 17.00 Uhr**

Ich ersuche Sie um Terminvereinbarung in der Zeit zwischen 6.30 Uhr und 8.30 Uhr unter der Telefonnummer 07582/81518-16. Beim Anmeldegespräch werden Sie u.a. über die Betriebsorganisation (Öffnungszeiten, Mittagessen, Ferienzeiten, Elternbeitrag, etc.) informiert und kurz in die pädagogischen Ziele und die Arbeitsweise des Kindergartens eingeführt.

Für eine verbindliche Anmeldung sind folgende Unterlagen mitzubringen:

- a) Kopie der Geburtsurkunde und des Meldezettels
- b) Impfpass

Die Zusage der Aufnahme erhalten Sie schriftlich bis spätestens Ende Mai. Nutzen Sie für Ihr Kind das Angebot des Kindergartens als Fundament unseres Bildungssystems.

Michaela Stöckler, Leitung Kindergarten Inzersdorf
OÖ Hilfswerk GmbH, Kindergartenweg 2, 4565 Inzersdorf
Telefon: 07582/81518-16, kg.inzersdorf@ooe.hilfswerk.at

Schnuppernachmittag im Schülerhort Inzersdorf

Liebe Eltern!

Der Schülerhort Inzersdorf bietet Ihrem Kind, eine sinnvolle Möglichkeit, den Nachmittag als Teil einer Gruppe verbringen zu können. Neben Unterstützung bei der täglichen Hausübung, gibt es unter anderem ein reichliches Angebot an Spielen, Bastelangeboten, Bewegungsmöglichkeiten, einer täglichen gesunden Jause und Vieles mehr.

Am **30. März 2016** findet im Schülerhort Inzersdorf ein Schnuppernachmittag für das kommende Schuljahr 2016/17 statt. Alle Kinder der ersten bis vierten Schulstufe und besonders die Schulanfänger, sind herzlich mit den Eltern willkommen um unseren Hortalltag erleben zu können. An diesem Tag werden alle für Sie wichtigen Fragen beantwortet und gleichzeitig ist eine sofortige Anmeldung möglich. Die Horttüren stehen von **14:30 Uhr** bis 16:30 Uhr für alle Interessierten offen. Unser Team freut sich über zahlreiche Besucher.

Bei Interesse eines Hortplatzes, können Sie uns gerne kontaktieren:
Hort Inzersdorf, Tel.: 07582 81 518 17, hort.inzersdorf@ooe.hilfswerk.at

Aus der Schule geplaudert ...

„Wintersporttag“ der Volksschule Schitag

Der heurige Schneemangel zwang uns dazu, für wintersportliche Aktivitäten neue Wege zu gehen. War früher der Schulschitag am Hacklift fast schon Tradition, mussten wir diesmal auf die Höss ausweichen. Als weiteres Angebot zum Schilaufen konnte in Kirchdorf Eislaufen geübt werden. Die beiden Angebote wurden in etwa halbe-halbe genutzt. Dank der engagierten Mithilfe des Elternvereins (finanziell und personell) verlief der Tag intensiv aber auch harmonisch, gemütlich und Gott sei Dank unfallfrei. Auf der Höss konnte in Kleinstgruppen je nach Können gebolt oder gemächlich gefahren werden. Jeder Schüler kam je nach Können voll auf seine Kosten. Nochmals Dank an den Elternverein für die tatkräftige Unterstützung.



Eislaufitag der Volksschule Inzersdorf

Das Wetter spielte mit und wir verbrachten einen wunderschönen Tag am Eislaufplatz in Kirchdorf a. d. Krems. Es war schön anzusehen, dass alle Anfänger am Ende des Vormittages selbstständig und mit großer Begeisterung fahren konnten. Danke an alle Begleitpersonen.





Nachrichten aus der Bücherei

Jeden Monat neue Medien und Bücher - www.inzersdorf.bvoe.at, Tel.: 07582 815 18-23
Öffnungszeiten: Mittwoch 16.00-18.00 Uhr, Freitag 16.00-17.00 Uhr, Sonntag 10.00-11.00 Uhr

In der früheren „Telefonzelle“ treffen sich künftig die Großen (und Kleinen) der Weltliteratur; ab 20. März 2016 (Palmsonntag) wird die „Inzersdorfer Bücherzelle“ allgemein verfügbar sein.

Ein Telefon klingelt schon lange nicht mehr in der „Bücherzelle“. Und das einzige Buch das sie bisher gesehen hat, war wohl das Telefonbuch. Telefonzellen (der heutigen Jugend würde man sie als „begehbare Handys“ beschreiben) sind in den vergangenen Jahren immer mehr verschwunden; nun taucht ein neues, gelbes buntes Exemplar plötzlich wieder auf – mit neuer Nutzung: Neben dem Ortsbrunnen wird das quitschgelbe Häuschen als „Inzersdorfer Selbstbedienungs-Bücherei“, aufgestellt und am Palmsonntag, 20. März 2016, nach dem Gottesdienst seiner Bestimmung übergeben werden.

Die Idee bekam die Obfrau der Inzersdorfer ÖVP-Frauen – Elke Fröhmel – als sie bei einem Spaziergang am Ödter-See in Traun eine solche Bücherzelle sah. Sie nahm Kontakt mit der Büchereileiterin Maria Gegenleitner auf, die von dieser Idee begeistert war. Bgm. Bernhard Winkler-Ebner wurde diese Projektidee vorgestellt und die Bewilligung zum Aufstellen am Ortsplatz erwirkt. Elke Fröhms Gatte Andreas richtete eine Anfrage an die Telekom Austria (A1) und nach einigen Monaten konnte eine ausgeschiedene Telefonzelle aus dem A1 Lager in Traun abgeholt werden. Nach einer Generalreinigung wurde geschliffen und gestrichen, foliert, die Bücherregale montiert und das Fundament errichtet.



aus „ALT“ wird „NEU“

Herzlichen Dank dem Reinigungsteam Elke Fröhmel, Maria Gegenleitner und Karoline Reingruber, dem Malerteam Elke und Andreas Fröhmel, Patrick Fröhmel für die grafische Gestaltung und die Folien, die in der Druckerei GERIN in Linz angefertigt werden konnten. Bgm.a.D. Franz Gegenleitner für die Montage der Bücherregale und den Bauhofmitarbeitern Karl Kronegger und Christian Stadlhuber für die Errichtung des Fundaments und das Aufstellen und die Verankerung der Bücherzelle.

Das NUTZUNGSPRINZIP ist einfach und kostenlos:

Jedermann kann sich ein Buch oder eine Zeitschrift aus der Bücherzelle nehmen. Man kann diese entweder direkt am Ortsplatz lesen, anschauen oder nach Hause mitnehmen. Im Gegenzug können ausgelesene oder andere, noch brauchbare Bücher, in die Bücherzelle hineingestellt werden, wodurch eine Art Bücher- und Zeitschriftenaustausch entsteht. Der „Anfangsbestand“ wird von der Bücherei Inzersdorf ausgestattet.

Befürchtungen, dass sich der Bestand verringert und das Angebot nur einseitig genutzt wird, hat die Bücherei als Betreiber nicht. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Bücherei werden regelmäßig nach der Mini-Bücherei schauen, Regale auffüllen und „Ladenhüter“ die über einen längeren Zeitraum keine Leser finden, aussortieren. Im Übrigen gilt: „Versuch macht klug, wir sind selber sehr gespannt, wie es laufen wird.“ Das Konzept für das Tausch-System für Bücher soll das Ziel haben, tägliche Gewohnheiten im Umgang von Ressourcen zu durchbrechen und das Bewusstsein für nachhaltigen Konsum zu stärken.

Die Inzersdorfer Bevölkerung – vor allem die Jugend – ist eingeladen, diese Bücherzelle zum Leben zu erwecken und am Leben zu halten.

Viel Freude am Lesen wünschen das Büchereiteam und die ÖVP-Frauen Inzersdorf.

AM OSTERSONNTAG, 27. MÄRZ 2016 IST DIE BÜCHEREI GESCHLOSSEN



Aktuelles seitens des Ausschusses für Senioren-, Gesundheits-, Soziales- und Integrationsangelegenheiten

Seit der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates im Oktober 2015 ist Herr Friedrich Zecher Obmann des Ausschusses. Als Ausschussobmann wurden bereits zwei Sitzungen abgehalten und viele Aktivitäten für das Jahr 2016 besprochen. Eine Wanderung im Herbst ist geplant.

Zur letzten Sitzung wurde die Regionalleiterin der **Caritas Mobile Familiendienste** Frau Ilse Laßl eingeladen und der Ausschuss möchte diesbezüglich folgende Informationen an Sie weitergeben:

Das Ziel der mobilen Familiendienste der Caritas ist es, durch die kurzfristige Bereitstellung der Mitarbeiter/-innen Eltern bei der Überbrückung problematischer Notlagen beizustehen.

Einsatzgründe für die Familienhilfe:

- Während der Schwangerschaft und/oder nach der Entbindung
- Bei Überlastung – zum Schutz vor gesundheitlichen Folgen
- Bei Erkrankung jenes Elternteils, der überwiegend für die Kinderbetreuung zuständig ist
- Wenn während eines Krankenhaus- oder Kuraufenthaltes eines Elternteils eine Betreuung für die Kinder bzw. Hilfe im Haushalt notwendig ist
- Tod eines Elternteils

Für diese Hilfe wird ein sozial gestaffelter Beitrag verrechnet.

Information: Kalvarienbergstraße 1, 4560 Kirchdorf an der Krems, Tel.: 07582 64570, mobile.familiendienste_ost@caritas-linz.at, www.mobiledienste.or.at

Informationsmappe

Unsere neuzugezogenen Gemeindebürger erhalten durch diese „Informationsmappe“ Einblicke in die Geschichte, Bildung- und Sozialeinrichtungen, Ärztedienst, regionale Produkte, Tourismus, kirchliche Dienste, Vereine, Freizeiteinrichtungen und Abfallentsorgung unserer Gemeinde. Diese Mappe erhalten alle Interessierten kostenlos bei der Anmeldung des Hauptwohnsitzes in Inzersdorf. Zusätzlich können alle Inzersdorfer Gemeindebürger die Informationsmappe zu einem Unkostenbeitrag erwerben.

Um dieses beliebte Nachschlagewerk aktuell zu halten ersuchen wir alle Vereine und Institutionen die Ansprechpartner, Kontaktadresse, Telefonnummer und E-Mailadresse an gemeinde@inzersdorf.ooe.gv.at bekannt zu geben bis Fr. 11. März 2016.



Essen auf Rädern - Offener Mittagstisch

Ansprechpartnerin für die Aktion „Essen auf Rädern“ ist weiterhin die Obmann-Stellvertreterin Vbgmⁱⁿ. Adelheid Kronegger.

Offener Mittagstisch

In der Zeit von 11.15 bis 11.40 Uhr steht ein „offener Mittagstisch“ zur Verfügung. Der Zeitraum liegt außerhalb der Essenszeiten der Kindergarten- bzw. Schulkinder. Die Mahlzeiten können während der Betriebstage der Schulküche eingenommen werden. Dieses Angebot richtet sich an all jene die in der Lage sind, den Weg bis zur Schulküche zu bewältigen.

Bei Rückfragen steht Ihnen die Vbgmⁱⁿ. Adelheid Kronegger, Tel.: 0664 340 57 37 und Frau Isabella Windischhofer, Tel.: 07582 815 18-10 zur Verfügung.

Friedrich Zecher
Obmann des Ausschusses



Inzersdorf im Kremstal

Gesunder Darm

Do, 03. März 2016
um 19.00 Uhr
Inzersdorfer Dorfstub'n

OA Dr. Christian Pauzenberger



Freiwillige Spende

Kooperationspartner: Bäuerinnen, Frauen- und Mütterrunde,
Pensionistenverband, Seniorenbund, Elternverein



Inzersdorf im Kremstal

Selbstverteidigungskurs

14.03, 21.03, 04.04 und 11.04
jeweils von 18.00 bis 20.00 Uhr
im Turnsaal der Volksschule Inzersdorf



für Mädchen (ab ca. 10/11 J.) und Frauen

Trainer: Herr Insp. Katzlberger, 5. Dan, Polizeibeamter, Karatetrainer
Kosten: € 40,00 pro Person
Anmeldung: bis 10. März 2016 im Gemeindeamt Inzersdorf,
07582 815 18, isabella.windischhofer@inzersdorf.ooe.gv.at,
Partner: Landjugend, Frauen- und Mütterrunde, Union Inzersdorf



Inzersdorf im Kremstal

Kinderbackkurs für Ostern

Dienstag, 22. März 2016
um 09.00 bis ca. 12.00 Uhr
bzw.

um 13.30 bis ca. 16.30 Uhr
Hort Inzersdorf

Vbgmⁱⁿ. Adelheid Kronegger, Seminarbäuerin



€ 8,00 pro Kind (ab 6 Jahren)

max. 10 Teilnehmer pro Gruppe

Lebensmittelkosten übernimmt die
Gesunde Gemeinde Inzersdorf

Mitzubringen: Schürze und Hausschuhe

Anmeldung: Im Gemeindeamt Inzersdorf im Kremstal, 07582 815 18,
isabella.windischhofer@inzersdorf.ooe.gv.at – bis Dienstag 15. März 2016



**Der Ausschuss
für Senioren-, Gesundheits-, Sozial- und
Integrationsangelegenheiten lädt
alle Inzersdorferinnen und Inzersdorfer
zu einer Exkursion ins
Bezirksalten- und Pflegeheim Micheldorf ein.**



Freitag, 1. April 2016
Treffpunkt für Fahrgemeinschaften
um 14.00 Uhr beim Ortsbrunnen Inzersdorf.
Für nicht mobile Teilnehmer gibt es
Mitfahrgelegenheiten.

Die Heimleiterin, Frau Waltraud Hagmair-Pühringer MSc,
wird uns ab ca. 14.30 Uhr durch das Haus führen.

**Anmeldung erforderlich bis Gründonnerstag, 24. März 2016,
im Gemeindeamt Inzersdorf, Tel.: 81518**

Friedrich Zecher
Obmann des Ausschusses



Freiwillige Feuerwehr Inzersdorf



Die Feuerwehr Inzersdorf im Kremstal führte die alljährliche Vollversammlung am 06. Jänner 2016 im Gasthaus Dorfstub'n durch!

Im Jahr 2015 mussten 52 Einsätze abgearbeitet werden, davon 7 Brandeinsätze (zum Glück nur Brandverdacht und Brandsicherheitswache), sowie 45 technische Einsätze, davon 8 Verkehrsunfälle. Alle Einsätze konnten unfallfrei erledigt werden. 3 Personen wurden gerettet und dem Roten Kreuz übergeben.

Mannschaftsstand per 31.12.2015:

55 Aktive und 14 Reserve

11 Feuerwehrjugend

Durch Engagement von HBM Mario Bloderer-Edlinger und der Jugendhelfer ist eine sehr gut aufgestellte Feuerwehrjugend vorhanden.

Laut Aufzeichnungen wurden 7377 Stunden zum Wohle für die Bevölkerung ehrenamtlich aufgewendet. Jungfeuerwehrmitglied Manuel Bloderer Edlinger wurde angelobt. 3 Feuerwehrkameraden wurden im Aktivstand angelobt: Markus Gradauer, Lukas Ladstätter sowie Patrik Prentner.

HBM Stefan Winter war im Jahr 2015 jener Kamerad mit der höchsten Anwesenheit, 144-mal war er dabei. HFM Karl Preinstorfer wurde für 25 Jahre Feuermemberschaft ausgezeichnet.

Die Bezirks-Verdienstmedaille in Bronze wurde HBM Michael Kronegger und in Silber OBM Franz Schopper verliehen. Im Zuge der Vollversammlung wurde der Schriftführer neu gewählt: Herr AW Josef Klausner war von 1993 bis 2000 Gerätewart und von 2000 bis 2016 Schriftführer der FF Inzersdorf im Kremstal, seine Tätigkeiten hat er immer sehr gewissenhaft und mit höchsten persönlichen Einsatz durchgeführt. Er wurde im Zuge der Vollversammlung zum Ehren-Amtswalter ernannt.

Zum neuen Schriftführer der FF Inzersdorf im Kremstal wurde der 39jährige Feuerwehrquereinsteiger Markus Gradauer gewählt. Dieser hat sich im Jahr 2014/2015 bereits sehr intensiv ins Feuerwehrwesen eingearbeitet und schon viel Positives geleistet bzw. eingebracht. Kommandant HBI Gerhard Huemer ist stolz auf jedes einzelne Mitglied der FF Inzersdorf im Kremstal und würdigte die Leistungen vom Jahr 2015 sowie die sehr gute Kameradschaft!



Foto von links Jugendbetreuer: Mario Bloderer-Edlinger mit Jugendfeuerwehrmitglied Manuel Bloderer-Edlinger, Kdt. Gerhard Huemer, Kdt. Stv. Gerald Dilly



Foto von links Kdt. Gerhard Huemer mit den Angelobten: Markus Gradauer, Lukas Ladstätter, Patrik Prentner und Kdt. Stv. Gerald Dilly



Die Ausgezeichneten und Angelobten mit Kdt. und Kdt. Stv. der FF Inzersdorf, Bezirkskommandant Johann Ramsebner, Abschnittskommandant Helmut Berc und Bürgermeister Bernhard Winkler-Ebner, MBA



Ortsbauernschaft informiert „Genuss von Dahoam bringt`s“

- erhalten bäuerliche Familienbetriebe
- pflegen und erhalten unsere schöne Kulturlandschaft
- garantieren Tierhaltung auf höchsten Standards
- sichern höchsten Qualitäts- und Hygienestandards
- garantieren, dass der Tourismus in den Regionen floriert
- sichern regionale Selbstversorgung
- sichern 100.000 Arbeitsplätze in OÖ
- sichern naturnahe Produktion von Lebensmitteln in unserer Region
- garantieren kontrollierte Qualität aus Österreich – „skandalfreie“ Lebensmittel
- schaffen kurze Transportwege und schützen das Klima

Bauernbundobmann Günther Rankl, Ortsbäuerin Maria Pamminger und Ortsbauernobmann Leonhard Schröcker informierten im Kaufhaus Trenzinger die Konsumenten über regionale Produkte. Der Einkauf heimischer Lebensmittel sichert nicht nur den Arbeitsplatz Bauernhof, Arbeitsplätze in vor- und nachgelagerten Bereichen sondern auch den Erhalt unserer gepflegten Landschaft.

Im direkten Gespräch wurde aufmerksam gemacht, dass durch Kennzeichnung der Lebensmittel mit Gütesiegeln diese nach den höchsten Tierwohl- und Umweltstandards produziert und kontrolliert wurden.

Gütesiegel und Kennzeichnung



Das AMA-Gütesiegel gewährleistet unabhängig Kontrolle und steht für Lebensmittel, die überdurchschnittliche Qualitätskriterien erfüllen und deren Herkunft nachvollziehbar ist. Drittel-Regelung: Beim rot-weiß-roten AMA-Gütesiegel müssen alle Rohstoffe, auf die es ankommt, aus Österreich stammen. Nur dann, wenn Zutaten nicht in Österreich erzeugt werden, dürfen sie aus dem Ausland stammen. Aber auch diese Zutaten dürfen nicht mehr als maximal ein Drittel des Produkts ausmachen. „Klassiker“ sind die Bananen im Fruchtjoghurt oder der Pfeffer in der Wurst. Landwirtschaftliche Primärprodukte wie Milch, Fleisch, Eier, Obst und Gemüse kommen zu 100 % aus Österreich.



Produkte mit dem AMA-Biozeichen mit Ursprungsangabe (Österreich) stammen ausschließlich aus biologischer Landwirtschaft und unterliegen strengen Produktionsbestimmungen. Die Philosophie der biologischen Landwirtschaft ist höchste Lebensmittelqualität durch schonende Nutzung

von Boden, Rohstoffen und Energie. Tiere werden artgerecht und mit viel Bewegungsfreiheit gehalten. In Österreich gibt es acht unabhängige Kontrollstellen, welche die Einhaltung der Richtlinien kontrollieren.



Gutes vom Bauernhof – Direktvermarkter in Ihrer Nähe! Viele Konsumenten greifen lieber zu regionalen, saisonalen und selbst hergestellten Lebensmitteln direkt vom Bauern. Auf diesem Gebiet haben bäuerliche Direktvermarkter in Österreich reichlich zu bieten. Direktvermarkter, die ihre Produkte unter der Dachmarke „Gutes vom Bauernhof“ anbieten, stehen – durch strenge Auflagen und regelmäßige Kontrollen – für besonders hohe Qualität. Sie produzieren für Konsumenten, die Sicherheit bezüglich Herkunft, Herstellungsart und Qualität der Nahrungsmittel wollen.



Gentechnikfrei: Dieses Zeichen wird von der „ARGE Gentechnik-frei“ vergeben und garantiert, dass das Produkt während der gesamten Produktionskette nicht mit Gentechnik in Berührung kommt. Es beinhaltet auch Bio-Produkte, die nach EU-Verordnung generell gentechnikfrei sind. Eine von der „ARGE Gentechnik-frei“ autorisierte Kontrollstelle überwacht die Einhaltung der Bedingungen.



Lebensmittel, welche unter der Dachmarke Genussland OÖ vermarktet werden, sind durch ursprüngliche – also nicht industrielle – Verfahren hergestellt worden. Die Entwicklung und Umsetzung von Marketingmaßnahmen zur Erhöhung der Wertschöpfung und Absatzsteigerung von agrarischen Erzeugnissen und handwerklichen Produkten, sowie Herkunfts- und Qualitätssicherung, sind die zentralen Anliegen von Genussland Oberösterreich.

Weitere Informationen zum Thema Kennzeichnung bietet die Lebensmittelratgebers des Bauernbundes der auf der Gemeinde Inzersdorf und auch beim Trenzinger aufliegt.

Auch Familie Trenzinger ist stets Bemüht, ihr Frischesortiment mit regionalen und saisonalen Produkten zu bestücken. Somit liegt es in der Hand der Konsumenten die Landwirtschaft durch den Griff zu heimischen Produkten ihre Wertschätzung entgegen zu bringen. Denn eins muss uns klar sein: Die Bauern bekommen für ihre Produkte wie Fleisch, Milch, Getreide usw. zum Teil weniger als in den 70er Jahren und „immer billig kommt uns teuer zu stehen“.

Die Ortsbäuerin Maria Pamminger



Union Bezirksmeisterschaft im Eisstockschießen

Die Moarschaft Inzersdorf 2 ist neuer Union Bezirksmeister 2016 im Eisstockschießen. Zehn Moarschaften der Union - Vereine des Bezirks waren in Vorderstoder am Start und ließen sich auch durch das schlechte Wetter nicht abhalten. Bei sehr schwierigen Verhältnissen, von starken Schneefall bis hin zum Regen, holten sich die Inzersdorfer Ernst Rinnerberger, Heidi Neuwirth, Roswitha Scheidleder, Werner Neuwirth und Raimund Pramberger den begehrten Titel.



Foto von links: Union Bezirksobmann Wolfgang Graßecker, Obmann der Sportunion Inzersdorf Ernst Rinnerberger, Obmann Stellvertreterin Heidi Neuwirth, Sektionsleiterin Stock Roswitha Scheidleder, Werner Neuwirth, Raimund Pramberger und Union Bezirkssportreferent Josef Ballenstorfer.

JÄGER Chor INZERSDORF

Samstag
12. März 2016

A Musi, a Gsang

Vierkanter
Hiasbergmusi
Hoamatliada-Vierg'sang
Jägerchor Inzersdorf

Gesamtleitung:
Heinz Buder

Sprecher:
Franz Gumpenberger

Dorfstub'n

Beginn: 20 Uhr

Eintritt:
Schüler: 6,-
Vorverkauf: 12,-
Abendkasse: 15,-
VK in allen Bankstellen der Raiba Micheldorf

WANNE RAUS – DUSCHE REIN

Das einzigartige Konzept von viterma

24^h

BadRenovierung

fugenlos • barrierefrei • rutschfest



IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK

- Unverbindliche Beratung direkt bei Ihnen zu Hause
- Rascher Umbau – geräuscharm und sauber
- Alles aus einer Hand und zum Fixpreis
- Keine Silikonfugen bei den Problemstellen
- Hochwertige, langlebige, rutschfeste Materialien
- Barrierefreiheit und optimale Raumnutzung

„Meine Frau schwärmt bei jeder Gelegenheit von der kompetenten Beratung und Verwirklichung unseres neuen Bades.“

Jetzt
kostenlosen
Beratungstermin
vereinbaren!



viterma Lizenzpartner Vitalteam Bau GmbH & Co KG
Hauptstraße 19 | 4611 Buchkirchen
Tel 0800 20 22 19 (gebührenfrei) oder 0699 173 88 999
bernhard.mayrhofer@viterma.com | www.viterma.com

bezahlte Anzeige



/ Perfect Welding / Solar Energy / Perfect Charging



/ Hier ein Video zum
**LEHRBERUF
MECHATRIKER**

GESTALTE DEINE ZUKUNFT. MIT EINER LEHRE BEI FRONIUS.

AUF DICH WARTEN:

- / 11 verschiedene Lehrberufe
- / Umfangreiches Schulungsprogramm
- / Prämien für besondere Erfolge

- / Lehre mit Matura direkt bei Fronius
- / Schnuppertage zur Berufsorientierung
- / Verkürzte Lehre nach AHS-Matura

- / Teambuilding-Seminare
- / Auslandspraktika
- / und vieles mehr

Neugierig geworden? Mehr Infos unter www.fronius.com/lehre

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

bezahlte Anzeige

Ihr Hausarzt ist weiterhin
zu den gewohnten
Ordinationszeiten
erreichbar.



Außerhalb der Ordinationszeiten
erreichen Sie den diensthabenden Arzt
unter der

Rufnummer 141

NEU AB 01. JÄNNER 2016
HAUSÄRZTLICHER NOTDIENST
(HÄND)

MO - SO: **19:00 bis 07:00 Uhr**

SA, SO + Feiertage: **07:00 bis 19:00 Uhr**

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen öffnet zusätz-
lich je eine Ordination im Sprengel NORD (Krems-
münster-Inzersdorf) und SÜD (Kirchdorf- Spital/P.)
von **09:00 bis 11:00 Uhr** und **16:00 bis 18:00 Uhr**

EGEM

Energiespartipp des OÖ Energiesparverbands

Tipps für Kamin- und Kachelöfen

- Nur trockenes und unbehandeltes Holz verwenden.
- Von oben und mit ausreichend Luftzufuhr anzünden.
- Keinen Müll verheizen.
- Ofen regelmäßig warten sowie sicherheitstechnisch überprüfen lassen

Nähere Informationen auf www.richtig-einheizen.at





08. März 2016

Stammtisch der Selbsthilfegruppe Burnout

19.00 Uhr Seminarraum der Apotheke in Micheldorf

09. März 2016

Energiestammtisch

20.00 Uhr Inzersdorfer Dorfstub'n

10. März 2016

Wintergemüse - Genuss und Vielfalt aus der Region

von 13.30 bis 16.30 Uhr
Anmeldung bis 07.03.2016 bei Maria Pamminger 0650 280 48 68
Bezirksbauernkammer

12. März 2016

Anbetungstag

08.00 Uhr Hl. Messe
15.00 Uhr gemeinsame Betstunde
18.00 Uhr Firmlingsvesper
Marienkirche Inzersdorf

12. März 2016

A Musi a Gsang

20.00 Uhr Inzersdorfer Dorfstub'n

14. März 2016

Selbstverteidigungskurs

Für Mädchen (ab ca. 10/11 Jahren) und Frauen 18.00 bis 20.00 Uhr
im Turnsaal der VS

16. März 2016

Stammtisch der Selbsthilfegruppe für Diabetiker und deren Angehörige

Gesunde Gemeinde
19.00 Uhr Seminarraum der Apotheke in Micheldorf

16. März 2016

Stammtisch für Pflegende Angehörige

Gesunde Gemeinde
20.00 Uhr Besprechungsraum Bauhof

20. März 2016

Palmsonntag - Palmweihe in der Kirche

08.15 Uhr Hl. Messe
Pfarrkirche Magdalenaberg

09.00 Uhr Hl. Messe mit Palmweihe vor der Kirche oder beim Brunnen musikal. Gestaltung: Kirchenchor und Bläsergruppe anschl. Ostermarkt der Mütterrunde
Marienkirche Inzersdorf

20. März 2016

Beugspielen der Ortsbauernschaft

20.00 Uhr Gasthaus Zorn
Anmeldung bei Ortsbäuerin Maria Pamminger
Tel: 0650 280 48 68 bis 15.03.2016

21. März 2016

Selbstverteidigungskurs

für Mädchen (ab ca. 10/11 Jahren) und Frauen 18.00 bis 20.00 Uhr
im Turnsaal der VS

22. März 2016

Kinderbackkurs für Ostern

Gesunde Gemeinde
09.00 bis ca. 12.00 Uhr bzw. 13.30 bis 16.30 Uhr
Anmeldung: im Gemeindeamt Inzersdorf 07582 815 18, isabella.windischhofer@inzersdorf.ooe.gv.at

24. März 2016

Gründonnerstag Abendmahlfeier

19.30 Uhr Marienkirche Inzersdorf
20.00 Uhr anschl. Ölbergandacht
Pfarrkirche Magdalenaberg

25. März 2016

Karfreitagsfeier

15.00 Uhr Marienkirche Inzersdorf
15.00 Uhr Pfarrkirche Magdalenaberg

26. März 2016

Feuerlöschüberprüfung

09.00 bis 12.00 Uhr
Feuerwehrhaus Inzersdorf

26. März 2016

Karsamstag

20.00 Uhr Osternachtfeier mit Speisenweihe musikal. Gestaltung: Kirchenchor und Bläsergruppe
Marienkirche Inzersdorf

Karsamstag Stille Anbetung beim Hl. Grab

19.45 Uhr Feuerweihe vor der Kirche feierlicher Einzug mit der Osterkerze
20.00 Uhr Auferstehungsfeier mit Speisenweihe musikal. Gestaltung: Kirchenchor
Pfarrkirche Magdalenaberg

27. März 2016

Ostersonntag Festgottesdienst mit Speisenweihe Osterhochamt

08.15 Uhr
Pfarrkirche Magdalenaberg

09.00 Uhr, musikal. Gestaltung: Jägerchor
Marienkirche Inzersdorf

28. März 2016

Ostermontag

08.15 Uhr Gottesdienst
Pfarrkirche Magdalenaberg
09.00 Uhr Gottesdienst
Marienkirche Inzersdorf

01. April 2016

Exkursion ins Bezirksalten- und Pflegeheim

14.00 Uhr
Ortsbrunnen Inzersdorf